



Eschweger Posaunenchor

Jahresrückblick 2020

Eschweger Posaunenchor - Jahresplanung 2020/21, Stand vom 17.2.2020

..... und was daraus wurde

Ende 2020 gehörten zum Eschweger Posaunenchor: (alphabetische Reihenfolge)

Andreas Batram (Chorleiter), Frederik Batram, Juliane Batram, Paula Batram, Marlies Brehm, David Bücken, Götz Bücken, Marion Dölle, Christoph Dühr, Lina Eisenträger, Wiltrud Exner, Nicola Feller-Dühr, Tobias Fleischhut, Julius Hübner, Sabine Hübner-Biedermann, Andreas Koch, Clemens Koch, Heinrich Mihr, Dr. Friedbert Ruff, Jürgen Schuppner, Max Spilker, Sarah Teicher, Wolfgang Weber, Sara Wehowsky, Anett Zimmermann

Jungbläser in Ausbildung: Hannes Batram, Jonas Bücken, Samuel Exner

- | | |
|---------|---|
| 10.1. | 18 Uhr Probe für 15.1. |
| 13.1. | 19 Uhr Sonderprobe für 15.1. - Marktkirche |
| 15.1. | 17 Uhr Gottesdienst Marktkirche (Verabschiedung Dekan Dr. Arnold) |
| 17.1. | 18 Uhr Jahreshauptversammlung bei Batrams |
| 24.1. | 18 Uhr Übungsabend |
| 31.1. | 18 Uhr Übungsabend für Nullsynode |
| 7.2. | 18 Uhr Gottesdienst zur Nullsynode (Neustädter Kirche) |
| Sa 7.3. | 10.30 Uhr Sonderprobe für Gottesdienst am 8.3. |
| 8.3. | 18 Uhr Gottesdienst „Kunst und Musik“ Kreuzkirche |

3 Einsätze (ohne Übungsabende)

Danach erster Lockdown wegen Corona-Pandemie, keine Proben mehr möglich

- | | |
|----------------|--|
| 1.5.-26.6. | 9 x jeweils am Freitag Blasen vor 3 Seniorenheimen in Kleingruppen |
| 3 Trauerfeiern | Blasen auf dem Friedhof in Klein- und Familiengruppen |

12 Einsätze (ohne Übungsabende)

Eigeninitiativen von vielen zu Hause als Solisten oder in Familiengruppen:

Ohne Unterbrechung gab es bis 31.5. an mindestens 73 Abenden „Mondblasen“ und an mindestens 10 Sonntagvormittagen „Choralblasen“

Danach vorsichtiger Wiederbeginn unter Beachtung der jeweils geltenden Hygienekonzepte

- | | |
|---------|---|
| 20.5. | Kurze Probe auf dem Hof des Kindergartens Kreuzkirche |
| 21.5. | Himmelfahrtsgottesdienste im Grünen: Auferstehungskirche + Niederdünzabach |
| 31.5. | Pfingstsonntag: Gottesdienst in Aue |
| 13.7. | Dreh für Videogottesdienst des Kirchenkreises Werra-Meißner
– Sendung 19.7. – Bläser aus ESW und WIZ |
| 21.6. | Konfirmation Paula Batram, Ständchen vor der Neustädter Kirche |
| ab 3.7. | Kurze Proben jeweils mit Lüftungspause und mit großem Abstand:
Garten hinter Gemeindehaus Niederdünzabach, Altarraum Kreuzkirche
Chorraum Neustädter Kirche |
| 3.8. | Gottesdienst im Botanischen Gar30.8.
Geburtstagsständchen für Friedbert Ruff |
| 6.9. | Konfirmationsgottesdienst Julius Hübner, Grillplatz Niederdünzabach |
| 19.9. | Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation von Max Spilker, Kreuzkirche |
| 3.10. | Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Hülfensberg
- Bläser aus Großtöpfer zusammen mit einigen von uns |
| 4.10 | Erntedankgottesdienst Niederdünzabach, Hof Nennwitz |
| 1.11. | Reformationsgottesdienst Kreuzkirche |

11 Einsätze (ohne Übungsabende)

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020

Danach zweiter Lockdown, keine Proben mehr möglich

- 22.11. Mit Ausnahmegenehmigung: Choralblasen auf dem Friedhof
29.11. Mit Ausnahmegenehmigung: Adventsblasen, Nikolaiturm (kleine Gruppe)
20.12. (4. Advent) 17 Uhr Gottesdienst am Frau-Holle-Teich (kleine Gruppe)

Während der Advents- und Weihnachtszeit:

4., und 11. und 18.12. Jeden Freitag Blasen vor 3 Seniorenheimen und am Krankenhaus (Kleingruppen) und bei Friedbert Ruff

25.12. und 31.12. Blasen vor 4 Seniorenheimen in Kleingruppen

8 Einsätze (ohne Übungsabende)

34 Einsätze in 2020 – das war „spitze“

Das Blasen in Kleingruppen an einem Tag und an verschiedenen Orten ist jeweils als 1 Einsatz gezählt

?? Ausblick ???

Probenwochenende: Noch ist das Haus in Uder für 11.-13. Juni 2021 reserviert

Der Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT) wird vom 03.-05. Mai 2024 unter dem Motto "mittenmang" in Hamburg stattfinden.

Zur Erinnerung - das war mal geplant für 2020:

- 6.-10.4. Jungbläserfreizeit Bad Hersfeld
12.4. 10 Uhr Ostersonntag, Kreuzkirche
(19.4. evtl. Gottesdienst mit Orgelweihe in Auferstehungskirche)
3.5. Konfirmationsgottesdienst Neustädter Kirche (Paula)
10.5. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Kreuzkirche (Max)
10.5. 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Niederdünzabach (Julius)
(17.5. evtl. Gottesdienst Konfirmationsjubiläum)
7.6. 14 oder 15 Uhr Gemeindefest Niederdünzabach
21.5. 10.30 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst, Botan. Garten
Sa 6.6. 18/19 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst Hülfensberg
11.-14.6. Probenwochenende auf dem Frauenberg in Bad Hersfeld
19.+20.6. Kirchenkreis-Musiktage im Kirchenkreis Werra-Meißner (Eschwege)
19.6. Konzert: Alte Bekannte (Witzenhausen)
20.6. Workshops in Eschwege -bisheriges Programm:
28.6. 10 Uhr Johannistagsgottesdienst vor der Marktkirche
3.7. 18 Uhr Grillabend -Wunschllederblasen? - Ort noch offen
16. August 14.30 Uhr Gottesdienst auf dem Meißner
2.8. 10.30 Uhr Gottesdienst Bot. Garten
13.9. 500 Jahre Neustädter Kirche
Sa 31. Oktober 19 Uhr Gottesdienst (Reformationstag)
22.11. 14.30 Uhr Choralblasen auf dem Friedhof (Choralbuch, Lobt Gott 1)
29.11., 1. Advent 10 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche, anschl. Nikolaiturm
3.12. vorauss. 16 Uhr Brückentor
9.12. vorauss. 16 Uhr St. Vinzenz, 17 Uhr Lindenhof
10.12. vorauss. 16.30 Uhr Hospital St. Elisabeth
16 Uhr Brückentor
20.12. (4. Advent) 17 Uhr Gottesdienst am Frau-Holle-Teich anschl. „Gemütliches“
24.12. 18 Uhr Christvesper Kreuzkirche
2021
15. Januar 18 Uhr: Jahreshauptversammlung
22. Januar 18 Uhr Erste Probe

Und hier noch einige Bilder aus 2020:

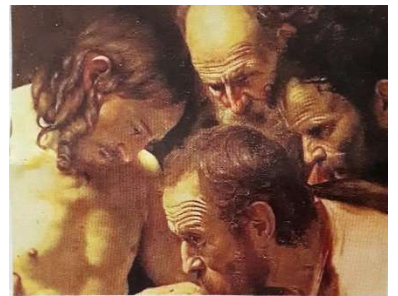
17. Januar - Nachgeholtes (für 4. Advent) „Gemütliches“ und Jahreshauptversammlung bei Batrams



7. Februar - O-Synode - noch mal mit voller Besetzung



8. März - das wars dann erstmal



Gottesdienst mit Kunst und Musik

Die evangelische Gemeinde der Kreuzkirche lädt zu einem Abendgottesdienst ein. Kunst und Musik prägen diesen Gottesdienst in der Passionszeit. Unter dem Thema „Er ist der Retter der verlorenen Menschheit“ (EG 96) wird der Eschweger Posaunenchor unter der Leitung von Spezialkantor Andreas Batram den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Prädikantin Annemarie Mihr wird Kunstwerke von Tizian und Caravaggio betrachten und deuten. red FOTO: CARAVAGGIOMH

Info: Sonntag, 8. März, 18 Uhr, Kreuzkirche Eschwege

.... und dann ging es schon bald los mit dem „Mondblasen“ an jedem Abend zu Hause



Musik auf Distanz in Krisenzeiten

Posaunenchöre im Kreis werden kreativ

Eschwege/Schemmern – Verschiedene Posaunenchöre im ehemaligen Kirchenkreis Eschwege blasen jetzt, in der schwierigen Corona-Zeit, auf ganz neue Weise zusammen – einzeln, zu zweit oder in der Familie. Wie Heinrich Mihr als Kreisbeauftragter für die Posaunenchöre berichtet, konnte er von verschiedenen Chören Berichte und Erfahrungen hören, wie die Beteiligten jetzt auf neue Art zusammen musizieren.

Aus Schemmern hörte er, wie der Posaunenchor in gehörigem Abstand Lieder über den Dächern des Dorfes erschallen lässt. Der Eschweger Posaunenchor hat verabredet, dass diejenigen, denen es möglich ist, jeden Abend um 19 Uhr zu Hause, auf der Terrasse oder im Garten einzeln oder, wenn möglich, mit der Familie „Der Mond ist aufgegangen“ und einige andere Lieder spielen.

Nachbarn winken sich anschließend zu und wünschen

sich auf Entfernung eine gute Nacht. Eltern sagten, dass das für die Kinder jeden Abend ein schöner Termin sei, der eine kleine Struktur in den abendlichen familiären Ablauf bringe. „Es ist schön, wenn sich durch die Musik der Bläser angeregt Türen öffnen und auf Distanz eine unsichtbare Verbindung in der Nachbarschaft entsteht“, sagt Heinrich Mihr.

Chorleiter Andreas Batram vom Eschweger Posaunenchor hat für seinen Chor angeregt, dass diejenigen, denen es möglich ist, jeden Sonntag zur Gottesdienstzeit um 10 Uhr das Wochenlied und noch ein anderes Lied zu Hause auf der Terrasse, auf dem Balkon oder im Garten spielen – auch das natürlich einzeln oder, wenn möglich, mit der Familie. Ganz sicher werden laut Heinrich Mihr auch die anderen Posaunenchöre kreative Ideen entwickeln – oder haben es bereits getan.

mmio

Christ ist erstanden -
Ostern auf Distanz geblasen



9. Mai - 50 Abende „Mondblasen“

5. Mai - Werra-Rundschau

Freitags gibt es jetzt immer Ständchen

Posaunenchor musiziert vor Altenheim – andere schicken Blumen und Bilder

Eschwege – „Guten Abend, gute Nacht“, erklingt vor dem Lindenhof in Eschwege, und aus den Fenstern heraus lauschen die Bewohner des Seniorenheimes den Posaunenklängen, mit denen die erste öffentliche Übungsstunde als kleines Konzert endet. Aufgrund der Corona-Pandemie können auch die Mitglieder des Eschweger Posaunenchores derzeit nicht gemeinsam in ihrem Übungsraum proben. Doch stattdessen musiziert aktuell jedes der 22 Mitglieder, die nicht nur aus Eschwege kommen, von zuhause aus und erfreut die Nachbarschaft mit Stücken auf der Posaune.

Den 50. Abend, an dem so musiziert wurde, zählte der Posaunenchor, der unter der Leitung des Spezialkantors Andreas Batram steht, am Freitag. Zur eigentlichen Übungszeit spielten Mitglieder des Chores an diesem Abend erstmals für die Bewohner des Hospitals St. Elisabeth, des Seniorenheims Brückentor und des Wohn- und Pflegezentrums Lindenhof und damit an drei der vier Orte, die sie auch im Advent besuchen.

Jeden Freitag soll das zirka zehnmündige kleine Abendkonzert ab sofort stattfinden. Bereits am ersten Abend waren die Zuhörer begeistert.

Freut sich an der Abendmusik: Hildegard Hupfeld, Bewohnerin des Seniorenzentrums Lindenhof, lauscht an ihrem Fenster dem kleinen Konzert des Posaunenchores.

Aus den Fenstern ihrer Zimmer heraus lauschten die Bewohner des Lindenhofs Heinrich Mihr und Max Spilker, die vor dem Gebäude spielten. Begeistert von dieser und vielen weiteren netten Gesten zeigen sich neben den Bewohnern auch die Mitarbeiter. Auf einen Aufruf von Nicole Eckert, Rezeption und Marketing, in der Werra-Rundschau hin, erreichten das Wohn- und Pflegeheim schon am selben Tag viele Anrufe mit Ideen und Rückmeldungen. Während Tinas

Blumengarten Vergissmeinnicht schickte, fragte Manuela Bauer, ob sich der Lindenhof auch über Bilder freuen würde, und spendete sechs ihrer Werke.

„Das war echt klasse“, blickt Andrea Degenhardt, Hauswirtschaftsleitung, auf einen tollen Nachmittag mit der Band SoundExpress zurück und berichtet davon, wie sich die Bewohner am nächsten Tag bedankten, erzählten, wie schön das Konzert für sie war. Doch der Dank gilt auch vielen anonymen Helfern, die Briefe, die vorgelesen und an der Pinnwand festgehalten wurden, und liebevoll gestaltete Bastelarbeiten schickten, damit immer wieder für schöne Abwechslung im Lindenhof gesorgt haben. Schutzengel in Steinform und solche, die Nicole Eckert mit Kreide auf den Hof des Wohn- und Pflegeheims malt, bieten zusätzlich eine bunte Abwechslung und haben eine tiefere Bedeutung. „Dass unser Haus gut behütet durch diese schwere Zeit geht“, weiß sie.

Freitag
Neu
militär

www.werra-rundschau.de

Kleines Posaunenkonzert vor dem Lindenhof

Das zehnmündige Konzert, das Heinrich Mihr und sein Enkel Max Spilker am Freitagabend vor dem Eschweger Seniorenzentrum Lindenhof für dessen Bewohner und die Mitarbeiter gaben, war der Auftakt zu der Reihe an Freitagskonzerten, die künftig regelmäßig gespielt werden. Denn weil der Eschweger Posaunenchor derzeit nicht regelmäßig zusammen üben kann, erfreuen die Musiker in kleinen Gruppen die Bewohner von Seniorenheimen mit einem abendlichen Kländchen. Das erste kleine Konzert, dem die Senioren von ihren Fenstern aus lauschten, begeisterte sie sehr. Andere Menschen schickten Blumen und Bilder an das Heim.

www.werra-rundschau.de SEITE 4

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020



Vorsichtiges Wiedersehen
auf dem Kindergartenhof am 20. Mai
unter Beachtung aller Regeln -

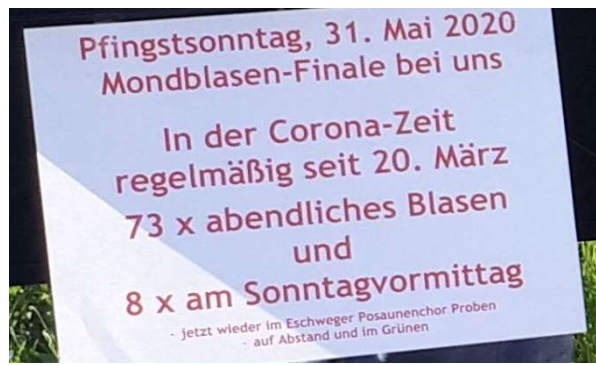
z.B. Kondensatdöschen unten links
und große Abstände

21. Mai - Gottesdienste am Himmelfahrtstag - Eschwege und Niederdünzbach



31. Mai - Pfingstsonntag in Aue





epid-PosaunenchorMagazin 3-2020

BERICHTE AUS DER ARBEIT KURHESSEN-WALDECK

Kurhessen-Waldeck

Eschweger Posaunenchor im Corona-Zustand

Seit dem 20. März haben sich die meisten Bläser*innen des seit 1892 bestehenden Eschweger Posaunenchores jeden Abend am bundesweiten „Balkonsingen“ auf der heimischen Terrasse oder im Garten beteiligt. Begonnen wurde noch in der dunklen Jahreszeit, am 1. Pfingstfeiertag wurde die Aktion beendet. Es waren 73 Abende, an denen manche allein, andere in Familiengruppen musizierten. Immer gehörte der „Der Mond“ zum Programm, das aber bei vielen im Laufe der Zeit mit klangvollen Bläsersätzen für Kleingruppen von Landesposaunenwart Andreas Jahn und von Chorleiter Andreas Batram erweitert wurde. Außerdem wurden an acht Sonntagvormittagen, an denen die Kirchen geschlossen waren, das jeweilige Wochenlied und andere Morgenchoräle geblasen.

Für viele war es eine schöne nachbarschaftliche Erfahrung, die eine kleine Struktur in den abendlichen familiären Ablauf brachte. Auch vor einigen Eschweger Seniorenheimen wurde in Familien- oder Zweiergruppen zur gewohnten Probenzeit ein vierstündiges Ständchen für die Bewohner gespielt. Dies löste immer große Freude aus und geschah natürlich unter Beachtung der geltenden Regeln.

Inzwischen konnten schon wieder drei Gottesdienste auf der Wiese musikalisch mitgestaltet werden und es soll langsam zu kurzen Chorproben auf einer Wiese eingeladen werden.

14 Posaunenchor - 3/20

Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020

21. Juni - Ständchen zur Konfirmation von Paula Batram
(in der Kirche durften wir noch nicht spielen)



26. Juni - Johannisfest - Das „Dietemannslied“ und andere Lieder am Hospital St. Elisabeth



13. Juli - Aufnahme für den Videogottesdienst aus dem Kirchenkreis Werra-Meißner
(Bläser*innen aus WIZ und ESW)



Film ab für Meißner-Gottesdienst

Dreh mit Prädikantin Annemarie Mihr – Ab Sonntag im Internet abrufbar

Hoher Meißner – Sie war über 21 Jahre ehrenamtlich im Predigtamt für die Kirche: Den Dank der Landeskirche an Prädikantin Annemarie Mihr unterstrich Dekanin Ulrike Laakmann für den Kirchenkreis Werra-Meißner beim Dreh für eine ganz besondere Andacht auf dem Hohen Meißner. „Bei den vielen

Andachten und Gottesdiensten, die Annemarie Mihr gehalten hat, ist sie immer sehr gern bei den Gottesdiensten im Grünen auf dem Meißner dabei gewesen“, berichtet die Dekanin. „Ich freue mich sehr, dass sie in diesem Jahr einen Sonder-Gottesdienst mitgestaltet, der wir auf der Waldlichtung feiern.“

Die Entscheidung, aufgrund der Pandemie nicht zu den üblichen beliebten Meißner-Gottesdiensten einzuladen, ist dem Kirchenkreisvorstand nicht leichtgefallen. Anders als in den Kirchengemeinden kann ein sicheres Hygienekonzept auf der Waldlichtung aber nicht umgesetzt werden. „Wir laden in

diesem Jahr stattdessen gern zu vielen Klappstuhl-Gottesdiensten im Grünen ortsnah in den Gemeinden ein“, betont Ulrike Laakmann. „Und eine Ausnahme gibt es: Für unsere Landeskirche senden wir ohne Gemeinde eine Andacht vom Hohen Meißner.“

Denn jeden Sonntag lässt sich auf der Homepage der Evangelischen Landeskirche (ekkw.de) eine Andacht aus einem der Kirchenkreise finden – am kommenden Sonntag, 19. Juli, ab 9 Uhr also aus dem Kirchenkreis Werra-Meißner.

Am Set waren neben dem Technik-Team, Prädikantin Annemarie Mihr und der Dekanin auch Bläser aus Eschwege und Witzhausen unter der Leitung von Spezialkantoren Andreas Batram: Herausgefordert durch das Musizieren auf Abstand und doch mit großem Spaß dabei. „Möge die Straße uns zusammenführen...“ klang es schließlich am Ende eines langen Drehtages – im nächsten Jahr führt die Straße hoffentlich auch wieder zu den Gottesdiensten auf den Ho-



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020

Sommerproben auf Abstand
Niederdünzsbach - Schulhof Struthschule



2. August -Gottesdienst im Botanischen Garten



September: Konfirmation von Julius Hübner (6.9.) und Max Spilker (20.9)



Drei unserer Jungbläser*innen wurden
2020 konfirmiert: Julius, Max, Paula
(Bild von 2019)

... und haben dann 2020
in den Familiengruppen
vorbildlich durchgehalten
-auch Frederik, der hier
zwischen den drei Großen bläst



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020

1. November - wir durften wir noch mal in der Kirche spielen - auf Abstand
(Reformationsgottesdienst Kreuzkirche)



... und das wars dann wieder mal

Martinslieder, 11. November - in einer Kleingruppe zu Hause



22. November - Ewigkeitssonntag
Sondergenehmigung für Choralblasen auf dem Friedhof



... ungewohnte Abstände,
aber es war schön,
dass wir uns mal
wiedergesehen haben



1. Advent - Turmblasen auf dem Nikolaiturm - nur in Kleingruppe möglich

Aus der Werra-Rundschau

Turmblasen in Eschwege

Posaunenchor stimmt auf dem Nikolaiturm musikalisch auf die Adventszeit ein

29.11.2020



Mit dabei waren sechs Bläser aus zwei Familien: Juliane, Frederik, Paula und Andreas Batram sowie David und Götz Bücken. © Eden Sophie Rimbach

In diesem Jahr fand das traditionelle Turmblasen des Posaunenchores Eschwege am ersten Adventssonntag zwar in einer kleinen Besetzung statt, trotzdem mit vollem Klang und weihnachtlichen Stücken.

Mit dabei waren sechs Bläser aus zwei Familien: Juliane, Frederik, Paula und Andreas Batram sowie David und Götz Bücken. Weihnachtsmusik mit Block über Eschwege Gebannt hören die Menschen, die auf dem großen Platz unterhalb des Nikolaiturms verteilt stehen, den Bläsern zu, als diese mit Liedern wie „Tochter Zion“ auf die Adventszeit einstimmen.

In diesem Jahr aufgrund der Pandemie zwar nur mit sechs Bläsern aus zwei Familien, aber dafür mit vollem Klang und weihnachtlichen Stücken fand das traditionelle Turmblasen des Eschweger Posaunenchores am ersten Adventssonntag statt. In den vergangenen Monaten hatten Mitglieder des Posaunenchores in kleinen Gruppen unter anderem vor Seniorenheimen gespielt, was im Advent fortgeführt werden soll, sofern es möglich ist.



... einige von uns haben in diesem Jahr unten zugehört - hat sich auch mal gut angehört



Eschweger Posaunenchor – Jahresrückblick 2020

Einige Eindrücke von unseren Einsätzen in der Advents- und Weihnachtszeit in Klein- und Familiengruppen oder als Solisten



Nach diesem ereignisreichen Corona-Jahr dann Anfang Januar 2021

Lieber Andreas,

ein Blick in den Kalender sagt uns, dass wir uns nächste Woche zur Jahreshauptversammlung (JHV) des Posaunenchors treffen wollten. Seit vielen Jahren haben wir diesen schönen Brauch mit Jahresrück- und ausblick. Alles war immer verbunden mit gemütlichem Beisammensein und leckerem Essen.

Der Jahresrückblick -meistens von Andreas K. zusammengestellt und dann mit Bildern von mir versehen - kann vielleicht noch folgen und sollte in unserer Chronik auch für das denkwürdige Coronajahr ja nicht fehlen

In diesem Jahr könne wir das „Gemütliche“ vielleicht im Sommer nachholen.



Meistens haben wir Dir während unserer JHV aber auch gedankt für Deine freundliche, geduldige und kompetente Leitung. Das kann in diesem Jahr so auch nicht stattfinden.

Wir möchten Dir aber trotzdem einige Worte übermitteln. Jürgen und ich haben deshalb überlegt, dass wir die „Laudatio“ nicht ausfallen lassen wollen.

Lieber Andreas, wir meinen, dass Du für das vergangene Jahr sogar noch mehr Lob und Anerkennung als ohnehin schon verdienst.

Den Chor in diesen Zeiten zusammen zu halten, erforderte viel Liebe, Engagement und Fantasie. Dabei auch noch pandemisch verantwortlich zu handeln und die durchaus erkennbaren unterschiedlichen Strömungen im Chor wertschätzend auszugleichen, war ein „Kunstwerk“. Durch manche Höhen, Tiefen hast Du uns geleitet. Es war schön, dass dabei so viele in ganz unterschiedlicher Weise mitmachen konnten. Wir haben ganz neue Dinge, Verhaltensweisen und Begriffe gelernt: Kleingruppen, Familiengruppen, Hygienebeauftragter, Abstand, Regeln

Die Rückmeldungen auf das sehr eingeschränkte Musizieren waren aber sehr schön für uns alle und auch ermutigend. Vielleicht können wir das eine oder andere noch fortsetzen in der Hoffnung, dass wir irgendwann in „alter bzw. neuer Frische“ wieder zusammen spielen können.

Als Dank und zur Stärkung für die neuen Aufgaben steht vor Eurer Haustür ein Präsent. Falls Du es noch nicht gesehen hast, dann sieh mal nach! Beim Verzehr und beim guten Schluck denk an uns alle.

Viele Liebe Grüße von Deinem Eschweger Posaunenchor

P.S.: Die Fotocollage entstand um die Osterzeit 2020. Nicht alle sind zu sehen, die damals zum Chor gehörten oder die jetzt zu uns gehören.

Liebe Leute,

Welch wunderbare Überraschung!!

Vielen Dank für die guten Sachen! IHR seid eine super „Truppe“ !



Das vergangene Jahr wird uns in Erinnerung bleiben. Es hat uns sehr gefordert, uns zu neuen Qualitäten ermutigt. Die Bilder von meinem 60. Geburtstag zeigen es eindrücklich.



... Und ihr habt mich total überrascht ! Es hat mich an



meinem Jubitag sehr berührt, wie euch diese besondere Zeit mit ihren Herausforderungen verändert hat - mutige Musiker mit klarem Ton, alleine (!!) oder zu zweit oder zu dritt.



Als es wieder möglich war, waren die Proben wie eine Oase, eine Freude miteinander zu musizieren und miteinander zu reden, zu lachen.

Und dann der Eifer bei den diakonischen Einsätzen - ein positives Gedrängel dabei zu sein.



DANKE für euer Engagement !!



Ihr habt es auch gehört, wie sehr sich die Bewohner der Senioreneinrichtungen und die Kranken im Krankenhaus gefreut haben. Wir haben dort einen großartigen Dienst getan.

Die jetzige Situation läßt fast nichts zu. Die Kleinstgruppe wäre jetzt noch möglich. Wir können uns per whatsapp oder Signal austauschen, ob wir ein Choralblasen planen.



Ich freue mich auf den Tag, an dem wir wieder proben, Gottesdienste begleiten und vielleicht sogar ein Konzert spielen können.

Und . . . Dann steigt eine Grillparty mit allem Drum und Dran.

Bleibt gesund und seid herzlich begrüßt

Andreas